



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelnbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 134.

Leipzig, Dienstag den 12. Juni 1917.

84. Jahrgang.

Deutsche Volksspende zum Ankauf von Lesestoff für Heer und Flotte

Nr. 1

Wer ein gutes Buch verschenkt,
Gibt Friede, Freud und Frohsinn.

Der demnächst stattfindende Volksspenden-
tag gibt mir Veranlassung, meine

Nr. 2

Gibst du auch oft und vielerlei,
Ein gutes Buch sei stets dabei.

5 Schaufensterplakate

in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Diese 5 Plakate mit nebenstehenden Texten,
in Größe 15×21 cm, auf kräftigem weißen
Karton in schöner vornehmer Ausführung
bilden eine Zierde im Schaufenster so-
wohl wie im Laden. Ich liefere eine
Serie

Nr. 3

Ein edles Buch – ein Teil der Kraft
Die unsres Reiches Seele schafft.

für 1 Mark 80 Pfennige

bar, solange noch Vorrat. Auslieferung
in Chemnitz und Leipzig.

Nr. 4

Leg allen deinen Liebesgaben
Ein Büchlein bei, den Geist zu laben!

Nr. 5

Dem Feldgrauen sende ein Buch,
Es ist wie ein lieber Besuch.

H. Thümmers Verlag, Chemnitz